

HoDT Grundkurs (Online) **„Gehirn verstehen – Teilhabe ermöglichen“**

Termin:	Teil 1: 26.08. – 28.08.2027 Teil 2: 15.09. – 17.09.2027
Kurs-Nr.:	27.HO.01
Referentinnen:	Friederike Kolster, Lehr-Ergotherapeutin Eva Grabenbauer, HoDT-Instruktorin
Gastrednerin:	Sangha Schnee
Zielgruppe:	PhysiotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen, Pflegefachpersonen, LogopädInnen, NeuropsychologInnen die Menschen aus allen Phasen der neurologischen Rehabilitation sowie aus angrenzenden Fachgebieten wie z.B. Geriatrie und Pä- diatrie behandeln.
Unterrichtseinheiten:	50
Fortbildungspunkte:	50
Kursgebühr:	940,00 €
kostenl. Serviceleistungen:	Skript
Kurszeiten:	täglich von 09.00 – 18.00 Uhr 25.08.2027 von 18.00 – 19.30 Uhr Vorbereitungstreffen und Technikcheck



Die Handlungsorientierte Diagnostik und Therapie (HoDT) wurde seit den 90er Jahren in Deutschland von Friederike Kolster (Ergotherapeutin, Lehr-Ergotherapeutin) und Sangha Schnee (Sozialpädagogin) entwickelt.

Die HoDT macht mit einem tiefgreifenden Verständnis neuropsychologischer Störungsbilder deren Auswirkungen auf das Leben von Betroffenen sichtbar. Die Therapie und Begleitung geschieht auf Augenhöhe mit den Klient*innen. In diesem Prozess werden individuelle Perspektiven für eine Lebensgestaltung mit Einschränkungen entwickelt.

Inhalte des Kurses/Lernziele

Die Teilnehmenden erhalten:

- einen Überblick über physiologisches neuronales Processing (von der Reizaufnahme bis zur Bewegung/Handlung)
- Grundlagen, um die Handlungslogik und subjektive Erlebenswelt von Menschen mit neuropsychologischen Störungen (im speziellen Neglect, Störungen der Raumauffassung, Apraxie, Pusher-Symptomatik) zu verstehen
- Methoden der HoDT für Befunderhebung in Alltagssituationen
- Entwicklung individueller und spezifischer Therapieinterventionen im Sinne der ICF (Behandlungsmöglichkeiten auf Funktions-, Aktivitäts-, Partizipations- und Kontext Ebene)
- Anregungen zur strukturierten Reflexion der Rahmenbedingungen und Spielräume für die Umsetzung von nachhaltiger Teilhabe und Selbstbestimmung
- Konkrete Hilfestellungen für den Prozess einer personenzentrierten Zielsetzung
- Werkzeuge für eine gelingende Angehörigenintegration



Methodik & Didaktik

- Mittels Metaphern und spezifischen Modellen ermöglicht die HoDT, dass komplexe Sachverhalte vereinfacht und damit verstehbar werden.
- Die HoDT erlaubt das eigene berufsspezifische Handeln zu vertiefen, sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit zu bereichern. Der Übertrag von Grundkurs-Inhalten in weitere Fachgebiete (z.B. Geriatrie, Pädiatrie, Psychiatrie) kann im Kurs thematisiert werden.
- Die Lernatmosphäre, auch online, ist geprägt von einem transparenten, ressourcenorientierten und wertschätzenden Umgang.
- Im Kurs wird ein umfangreiches Skript ausgegeben und es ist Lesezeit für die Bearbeitung eingeplant

Zur Vorbereitung können u.a. folgende Bücher dienen:

Habermann, C. & Kolster, F. (Hrsg.). (2020). Ergotherapie im Arbeitsfeld Neurologie. (3. Aufl.). Stuttgart: Thieme Verlag.

Goldenberg, G. (2016). Neuropsychologie: Grundlagen, Klinik, Rehabilitation. Elsevier Health Sciences.

Prosiegel, M., & Böttger, S. (2006). Neuropsychologische Störungen und ihre Rehabilitation: Hirnläsionen, Syndrome, Diagnostik, Therapie. München: Pflaum.

**In Zusammenarbeit mit dem
Institut für HoDT Sangha Schnee und Friederike Kolster GbR**
<http://www.hodt-institut.de>

